

WESTFALEN HANDBALL

Amtliches Organ des Handballverbandes Westfalen



10. Feb. 2017

71. Jahrgang

06

Geschäftsstelle Martin-Schmeißer-Weg 16 • 44227 Dortmund • Telefon 0231 793077 0
 Telefax: 0231 793077 15 • www.handballwestfalen.de • E-Mail geschaeftsstelle@handballwestfalen.de
 Bankverbindung Sparkasse Dortmund - IBAN: DE42 4405 0199 0301 0219 92 - BIC: DORTDE33XXX

Handballverband Westfalen

Mannschaftszahlen

Stand: 01.01.2017

Handball-Kreise	Erwachsene			männl. Jugend						weibl. Jugend						Mini	ge- mi. M.	Jgd. M.	Ges. M.
	Mä.	Fr.	Ges.	A	B	C	D	E	Ges.	A	B	C	D	E	Ges.				
Minden-Lübbecke (alt)	70	40	110	16	17	17	19	17	86	16	20	17	19	12	84	27	0	197	307
<i>NEU: 01.01.2017</i>	69	42	111	13	16	18	16	21	84	11	20	14	16	13	74	26	0	184	295
Lippe (alt)	57	29	86	13	17	19	22	20	91	12	11	10	13	8	54	35	9	189	275
<i>NEU: 01.01.2017</i>	56	28	84	9	17	19	18	20	83	9	10	11	12	8	50	28	9	170	254
Bielefeld/ Herford (alt)	68	30	98	16	16	17	20	0	69	7	9	16	10	10	52	19	40	180	278
<i>NEU: 01.01.2017</i>	66	30	96	11	15	16	20	0	62	5	11	11	13	11	51	20	38	171	267
Gütersloh (alt)	69	39	108	17	18	26	0	0	61	11	15	21	20	16	83	34	47	225	333
<i>NEU: 01.01.2017</i>	65	38	103	12	20	25	0	0	57	14	16	18	17	15	80	34	50	221	324
EUREGIO- Münsterland (alt)	45	38	83	17	17	19	19	16	88	15	21	22	21	23	102	23	0	213	296
<i>NEU: 01.01.2017</i>	43	38	81	15	19	15	15	17	81	18	20	23	27	23	111	26	2	220	301
Münster (alt)	59	32	91	12	17	20	19	13	81	8	13	10	11	10	52	24	6	163	254
<i>NEU: 01.01.2017</i>	57	29	86	14	13	16	20	17	80	9	8	9	11	10	47	31	0	158	244
Hellweg (alt)	76	40	116	17	18	22	22	25	104	11	13	17	16	11	68	28	0	200	316
<i>NEU: 01.01.2017</i>	74	40	114	18	19	23	23	26	109	10	15	17	14	10	66	27	0	202	316
Industrie (alt)	99	40	139	20	26	31	28	28	133	6	11	14	14	6	51	16	8	208	347
<i>NEU: 01.01.2017</i>	96	31	127	20	28	26	29	29	132	6	12	11	13	6	48	24	0	204	331
Dortmund (alt)	77	34	111	11	17	25	19	16	88	19	16	15	13	10	73	21	25	207	318
<i>NEU: 01.01.2017</i>	82	36	118	11	22	20	18	20	91	15	13	13	13	13	67	21	33	212	330
Iserlohn/ Arnsberg (alt)	52	31	83	11	15	15	17	32	90	12	11	14	11	11	59	0	0	149	232
<i>NEU: 01.01.2017</i>	51	29	80	13	14	14	19	30	90	10	10	15	14	10	59	0	0	149	229
Hagen/Ennepe/ Ruhr (alt)	49	21	70	5	9	9	9	8	40	1	2	2	3	0	8	8	0	56	126
<i>NEU: 01.01.2017</i>	49	18	67	5	10	7	7	11	40	0	3	3	1	0	7	10	0	57	124
Lenne-Sieg (alt)	54	18	72	11	11	18	7	3	50	5	8	8	1	1	23	21	17	111	183
<i>NEU: 01.01.2017</i>	51	21	72	7	16	13	9	6	51	6	6	5	3	2	22	18	20	111	183
Gesamt:	759	380	1139	148	209	212	194	197	960	113	144	150	154	121	682	265	152	2059	3198
01.01.2016	775	392	1167	166	198	238	201	178	981	123	150	166	152	118	709	256	152	2098	3265
Differenz:	-16	-12	-28	-18	11	-26	-7	19	-21	-10	-6	-16	2	3	-27	9	0	-39	-67

VP Jugend

Durchführungsbestimmungen Westfalenmeisterschaft Jugend

Die o.g. DB stehen in Kürze zum Download unter Jugend – Spielbetrieb zur Verfügung.

Korte

HANDBALLVERBAND WESTFALEN

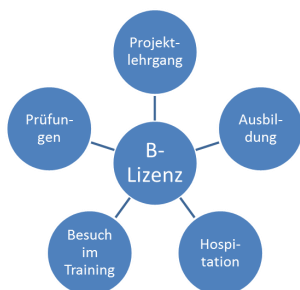
LEHRWESEN



Ausschreibung B-Lizenz 2017

Auch in 2017 bieten wir wieder eine B-Lizenz für Interessierte an!

Die B-Lizenz besteht aus unterschiedlichen Teilen



Eine Teilnahme an allen Bausteinen ist zwingend erforderlich. Über begründete Ausnahmen in Einzelfällen ausschließlich im Rahmen der Ausbildungsblöcke 1-3 entscheidet der Lehrwart. Definitiv keine Ausnahmen gibt es aufgrund der Bedeutung für den Lehrgang bei der Teilnahme am Projektlehrgang Coaching!

Die Ausbildung findet an folgenden Terminen statt:

Projektlehrgang Coaching

21. und 21. Mai 2017

Ort: Bielefeld

Ausbildungsblock 1 *)

08. und 09. Juli 2017

Ort: wird noch bekannt gegeben

Ausbildungsblock 2*)

26. und 27. August 2017

Ort: wird noch bekannt gegeben

Nominierungen weibliche Jugend, Jahrgang 2002 Tageslehrgang

19. Februar 2017 in Kamen-Kaiserau

Stand: 10.02.2017



Folgende Spielerinnen des Jahrgangs 2002 und jünger sind nominiert:

Direkte Nominierungen		
Name	Vorname	Verein
Friesen	Yasmin Celina	HSV Minden-Nord
Hafner	Julie	BVB 09 Dortmund
Hagedorn	Emily	BVB 09 Dortmund
Harting	Marleen	HSV Minden Nord
Hübenthal	Sina	SC Greven 09
Istrefi	Areta	SV Teutonia Riemke
Krollmann	Jona	Königsborner SV
Linnemann	Shari	HSG Schwerte/Westhofen
Pfennig	Emma	JSG Bielefeld 07
Ruwe	Emma	HSG Blomberg-Lippe
Schmidtman	Mia	BVB 09 Dortmund
Uhl	Claire	BVB 09 Dortmund
Vietor	Ella	PSV Recklinghausen
Winter	Lena	HSG Blomberg-Lippe
Zahlmann	Denise	HSG Schwerte/Westhofen

Nachfolgende Spielerinnen bitte erst anreisen, wenn eine Nachnominierung erfolgt ist:

Auf Abruf		
Name	Vorname	Verein
Gehring	Sophia	SuS Neuenkirchen
Mews	Annabell	JSG NSM-Nettelstedt
Weitzel	Marie-Sophie	TV Verl
Zehner	Nele	TSV Hahlen

Zsolt Homovics/Landestrainer

Nominierungen männliche Jugend, Jahrgang 2001 Tageslehrgang

26. Februar 2017 Ahlen

Stand: 10.02.2017



Folgende Spieler des Jahrgangs 2001 und jünger sind nominiert:

Direkte Nominierungen		
Name	Vorname	Verein
Artmeier	Mark	HLZ Ahlen
Bockermann	Juri	JSG NSM-Nettelstedt
Bürgin	Theo	VfL Eintracht Hagen
Grabitz	Lucas	HLZ Ahlen
Krassort	Hannes	JSG NSM-Nettelstedt
Lengauer	Luis	JSG NSM-Nettelstedt
Marquis	Carlos	HLZ Ahlen
Mühlenstädt	Timon	HSG Handball Lemgo
Orlov	Maxim	TuS Ferndorf
Pfänder	Lasse	DJK Oespel-Kley
Rosemeier	Jannik	TSV GWD Minden
Uhlig	Ronan	TSV GWD Minden

Ausbildungsblock 3 *)

21. bis 22. Oktober 2017

Ort: wird noch bekannt gegeben

Klausur

04. November 2017 (vormittags)

Ort: an zwei Orten in Westfalen nach TN-Struktur

Praktische Prüfungen

Ab Mitte November

Ort: dezentral in Westfalen in vierer Gruppen

*) Die Ausbildungsblöcke finden immer täglich von 9 bis 18 Uhr statt. Die Orte der Ausbildung werden zeitnah nach Anmeldung bekannt gegeben.

Der Anmeldeschluss ist der 30. April 2017. Spätere Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden. **Ein „Einsteigen“ während des laufenden Lehrgangs ist (s.o.) ausgeschlossen.** Bitte mögliche Erfordernisse wie Besitz der B-Lizenz in 3. Liga und bei Aufstieg in Jugend-Bundesligen berücksichtigen! Es wird keinen weiteren Lehrgang in 2017 geben!

Voraussetzung für die Anmeldung ist der Besitz einer gültigen C-Lizenz!!

Referentinnen und Referenten sind Mitglieder des Lehrstabes des Handballverbandes Westfalen, Mitglieder des Kompetenzteams des HV Westfalen sowie vom Lehrwart berufene Externe. Die Lehrgangsleitung liegt beim Lehrwart des Handballverbandes Westfalen.

Die Lehrgangsgebühr beträgt € 775.-. Hierin enthalten sind Verpflegung und Unterkunft beim Projektlehrgang in Bielefeld, Unterlagen auf USB-Stick, Kosten der Schulungen und Referenten, Besuch/Beratung in der eigenen Trainingseinheit, Verpflegung während des Lehrgangs und Prüfungsgebühren. Die minimale Teilnehmerinnen- und Teilnehmerzahl liegt bei 16 Personen, die maximale bei 30.

Die Anmeldung erfolgt ausschließlich online über das Programm Phönix. Hierfür ist eine

Nachfolgende Spieler bitte erst anreisen, wenn eine Nachnominierung erfolgt ist:

Auf Abruf		
Name	Vorname	Verein
Beckmann	Valentin	TSV GWD Minden
Bratzke	Niko	DJK Ewaldi Aplerbeck
Mohr	Lorenz	HLZ Ahlen
Steppeler	Frederik	Letmather TV
Voß	Niklas	Letmather TV

Zsolt Homovics/Landestrainer

Registrierung bei der ersten Anmeldung erforderlich. Der Anmeldevorgang ist beschrieben auf unserer Homepage unter News. Fragen oder Probleme bei der Anmeldung oder Registrierung? Hilfestellung erfolgt hier gerne durch Frau Andrea Pflug, Mitarbeiterin auf der Geschäftsstelle des HV Westfalen, Telefon 0231 79307711 (Montag-Freitag von 9-13 Uhr) oder per Mail unter assist@handballwestfalen.de.

Wir freuen uns auf deine Anmeldung und einen wieder interessanten und kurzweiligen B-Lizenz-Lehrgang!

Wißuwa/Lehrwart

Kreis Lenne-Sieg

Schiedsrichterausschuss

Termine Fortbildungslehrgänge Schiedsrichter zur Saison 2016/2017 – Block 3 und 4

Block 3

Olpe

Montag 13.02.2017 ab 19 Uhr
Kolpinghaus
Kolpingstr.17
57462 Olpe

Lüdenscheid

Donnerstag 16.2.2017 ab 19 Uhr
Restaurant Am Nattenberg
Talstraße 59
58515 Lüdenscheid

Littfeld

Montag 20.02.2017 ab 19 Uhr
Sporthalle Littfeld
Adolf-Wurmbach-Str.
57223 Kreuztal

Schalksmühle

Dienstag 21.02.2017 ab 19 Uhr
Vereinsheim Linscheid Heedfeld
Kuhlenhagen1
58579 Schalksmühle

Block 4

Schalksmühle

Dienstag 04.04.2017 ab 19 Uhr
Vereinsheim Linscheid Heedfeld
Kuhlenhagen1
58579 Schalksmühle

Lennestadt Kirchhundem

Freitag 07.04.2017 ab 19 Uhr
Gaststätte Henrichs
Flaper Schulweg 31
57399 Kirchhundem

Littfeld

Montag 24.04.2017 ab 19 Uhr
Sporthalle Littfeld
Adolf-Wurmbach-Str.
57223 Kreuztal

Lüdenscheid

Donnerstag 27.4.2017 ab 19 Uhr
Restaurant Am Nattenberg
Talstraße 59
58515 Lüdenscheid

Jeder Schiedsrichter muss an einem der Fortbildungslehrgänge im Block teilnehmen.

Janson

hummel®

Offizieller
Spielball
molten®
For the real game



Ihr könnt was erreichen! Aber ihr müsst es als Team machen!

Interview mit Franziska Heinz nach Länderpokalsieg mit HV Westfalen

Durchaus überraschend hat die Auswahl des Handballverband Westfalen am 15. Januar den Titel beim Länderpokal der Mädchen in Göppingen errungen. Timo Halbe, Social-Media-Redakteur des HV Westfalen hat danach mit Trainerin Franziska Heinz, die als Spielerin 1993 Weltmeisterin wurde, über den Erfolg gesprochen.

Franzi, herzlichen Glückwunsch zum Sieg beim Länderpokal. Hattest du mit dem Erfolg im Vorfeld irgendwie gerechnet?

Nein, gerechnet haben wir damit absolut nicht. Wir sind eigentlich mit keiner großen Erwartungshaltung in das Turnier gegangen. In den letzten zwei Jahren hatten wir immer gute Mannschaften, haben dann aber zum Länderpokal jeweils Pech mit Verletzungen gehabt. Dieses Jahr gab es im Vorfeld zum Glück nur einen Ausfall. Trotzdem ist der Erfolg bei so einem Turnier auch immer Formabhängig. Wir haben den Mädels klar gesagt: Ihr könnt was erreichen! Aber ihr müsst es als Team machen. Und das haben sie dann hervorragend umgesetzt.

Wann ist denn im Verlauf des Turniers das erste Mal der Gedanke aufgekommen, dass ihr sogar um den Titel mitspielen könntet?

Ich persönlich habe eigentlich immer versucht das Thema „Um den Titel mitspielen“ ein wenig wegzuschieben. Wir hatten sicherlich den Vorteil, dass wir uns gegen die zwei leichteren Gegner am ersten Tag (HV Saar und Rheinland-Pfalz Handball – Anmerkung der Redaktion) noch etwas einspielen konnten. Am zweiten Tag haben wir dann gegen Südbaden ein starkes Spiel abgeliefert und ja mit nur einem Tor Unterschied gewonnen. Das war wirklich ein Schlüsselspiel auf dem wir in der Endrunde dann aufgebaut haben.

Was hat denn den Unterschied zu den anderen Teams ausgemacht?

Ein großes Plus war sicherlich, dass wir eine auf allen Positionen mehrfach gut besetzte Mannschaft haben. Das konnten wir vor allem in den ersten Spielen nutzen. Einige Spielerinnen konnten öfters mal pausieren. Außerdem haben wir Schwächephase von einzelnen Spielerinnen dadurch problemlos ausgleichen können. Hinzu kommt, dass die Mädels an dem Wochenende auch wirklich eine mentale Stärke gezeigt haben. Wenn wir mal in Rückstand geraten sind, sind sie cool geblieben und haben sich zurückgekämpft. Das ist bei so einem Turnier sicherlich ein ganz wichtiger Faktor.

Entscheidend bei den Auswahlteams ist ja auch immer die Frage, wie man es schafft aus den einzelnen Spielerinnen von unterschiedlichen Vereinen ein Team zu bilden. Wie seid ihr das angegangen?

Das ist natürlich nicht immer so einfach. Wir versuchen das über gemeinsame Turniermaßnahmen, bei denen das Team dann natürlich auch immer mehr zusammenrückt. Wir haben zudem dieses Jahr vorher auch einen Lehrgang mit Übernachtung gehabt, bei dem es verschiedene Teambuilding-Maßnahmen gab. Trotzdem fängt man bei vielen Dingen wie taktischen Abläufe dann doch immer wieder von vorne an. Aber das geht natürlich allen Auswahlteams so. Außerdem schweißte der Erfolg im Verlauf der fünf Pokaltage selbst auch nochmal zusammen.

Beim Länderpokal hat sich Westfalenauswahlspielerin Leonie Kockel besonders hervorgetan. Sie wurde zur wertvollsten Spielerin des Turniers gewählt. Was können wir in Zukunft von ihr erwarten?

Leonie ist tatsächlich die Spielerin, die ich in der Westfalenauswahl am längsten kenne. Sie hat wirklich ein sehr sehr gutes Turnier gespielt und wurde verdient in das Allstar-Team gewählt. Sicherlich hat sie in einigen Dingen auch noch Entwicklungspotential, aber sie zeigt zum Beispiel schon jetzt eine hervorragende Abwehrstärke. Außerdem hat Leonie sich wirklich zu einer Führungsspielerin im Team entwickelt und in den entscheidenden Spielen das Heft auch im Angriff in die Hand genommen. Was die Zukunft bringt ist natürlich immer schwer zu sagen. Aber ich denke wir werden sie auf jeden Fall noch in einer der oberen Ligen sehen.

Was sind denn die Pläne für 2018? Titelverteidigung?

Das ist natürlich noch ein weiter Weg. Wir haben jetzt ja erstmal einen Teil der Mannschaft, also den Jahrgang 2000, aus unserer Förderung entlassen. Ab diesem Alter endet ja die Förderung durch die Landesverbände. Es bleiben aber auch noch 10 Spieler aus dem jüngeren Jahrgang, die jetzt quasi das Gerüst der Mannschaft bilden. Jetzt gilt es mit den dann neu hinzukommenden Talenten wieder eine Mannschaft zu bilden und ein Jahr lang aufzubauen. Mal sehen, wo wir dann vor dem Länderpokal 2018 stehen.

Das Gespräch führte Timo Halbe

